

MONATSSCHRIFT FÜR KRIMINOLOGIE UND STRAFRECHTSREFORM

JOURNAL OF CRIMINOLOGY AND PENAL REFORM

HERAUSGEBER

Professor Dr. iur. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht, Freiburg i. Br.

Professor Dr. phil. Thomas Bliesener, Hannover und Göttingen

Professor Dr. iur. Klaus Boers, Münster

Professor Dr. phil. Dr. h.c. Friedrich Lösel, Erlangen und Cambridge/UK

Redaktion: Eberhard Mecklenburg und PD Dr. phil. Florian Rehbein, Hannover

BEIRAT

Dr. iur. Katrin Brettfeld, Hamburg

Professorin Dr. jur. Kirstin Drenkhahn, Berlin

Professorin Dr. rer. soc. Stefanie Eifler, Eichstätt-Ingolstadt

Professor Dr. iur. Roland Hefendehl, Freiburg i. Br.

Assoc.-Prof. PD Dr. phil. Helmut Hirtenlehner, Linz/Österreich

Professorin Dr. soz. wiss. Susanne Karstedt, Brisbane/AUS

Professor Dr. iur. Ralf Kölbel, München

Professorin Dr. iur. Ineke Pruijn, Bern/Schweiz

Professor Dr. iur. Stephan Quensel, Bremen

Professor Dr. phil. Dr. med. Helmut Remschmidt, Marburg

Professor Dr. phil. Karl-Heinz Reuband, Düsseldorf

Professor Dr. iur. Klaus Sessar, Hamburg

Der Verlag hat für die Wiedergabe aller in dieser Zeitschrift enthaltenen Informationen (Programme, Verfahren, Mengen, Dosierungen, Applikationen etc.) mit Autoren und Herausgebern große Mühe darauf verwandt, diese Angaben genau entsprechend dem Wissensstand bei Fertigstellung des Werkes abzudrucken. Trotz sorgfältiger Herstellung des Manuskripts und Korrektur des Satzes können Fehler nicht ganz ausgeschlossen werden. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und keine daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in dem Werk enthaltenen Informationen oder Teilen davon entsteht. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne Weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen dieses Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, und die Einspeicherung und Ausgabe des Inhalts dieses Heftes in Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen sind nicht gestattet.

ISSN 0026-9301 · e-ISSN 2366-1968

Alle Informationen zur Zeitschrift, wie Hinweise für Autoren, Open Access, Bezugsbedingungen und Bestellformulare, sind online zu finden unter www.degruyter.com/view/j/mks.

SCHRIFTLEITUNG Professor Dr. jur. Dr. h.c. mult. Hans-Jörg Albrecht, Professor Dr. phil. Thomas Bliesener, Professor Dr. jur. Klaus Boers und Professor Dr. phil. Dr. h.c. Friedrich Lösel. Einsendungen, die sich auf den Inhalt der Zeitschrift beziehen, werden an die E-Mail-Adresse mschrkrim@kfn.de erbeten. Beiträge werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen; die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte zur Veröffentlichung, auch das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer oder anderer Verfahren. Für Manuskripte, die unaufgefordert eingesandt werden, wird keine Haftung übernommen.

VERLAG Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Germany

JOURNAL MANAGER Sabine v. Wittke-Holweg, De Gruyter, Genthiner Str. 13, 10785 Berlin, Germany, Tel.: +49 (0)30 2 60 05-334, Fax: +49 (0)30 2 60 05-250, Email: sabine.von.wittke@degruyter.com

ANZEIGENVERANTWORTLICHE Markus Kügel, De Gruyter, Rosenheimer Str. 143, 81671 München, Germany. Tel.: +49 89 76 902-424, Email: anzeigen@degruyter.com.

© 2021 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston

SATZ jürgen ullrich typosatz, Nördlingen

DRUCK Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K., Ettenheim



Inhaltsverzeichnis

Special issue: Extremism, Radicalization and Terrorism

Editorial

Friedrich Lösel und Thomas Bliesener
Extremism, Radicalization and Terrorism — 179

Artikel

Gary LaFree und Anina Schwarzenbach
Micro and macro-level risk factors for extremism and terrorism: Toward a criminology of extremist violence — 184

Harley Williamson, Ann De Buck und Lieven JR Pauwels
Perceived injustice, perceived group threat and self-reported right-wing violence: An integrated approach — 203

Michael Wolfowicz, David Weisburd und Badi Hasisi
Does context matter? European-specific risk factors for radicalization — 218

Thomas Bliesener, Carl Philipp Schröder und Lena Lehmann
Pathways to radicalization in adolescence: The development of ideological beliefs, acceptance of violence, and extremist behavior — 231

Irina Jugl, Doris Bender und Friedrich Lösel
Left-wing extremist violence: Risk and protective factors in a targeted sample of potential extremists — 243

Sonja King, Johann Endres und Mark Stemmler
Radicalization potentials of young Muslims in prison: What role do religious factors play? — 259

Elanie Rodermond und Frank Weerman
The families of Dutch terrorist suspects: Risk and protective factors among parents and siblings — 271

Mark Stemmler, Johann Endres, Sonja King, Bianca Ritter und Kristina Becker
Psychological Differences between Radicalized and non-Radicalized Muslim Prisoners: A Qualitative Analysis of their Frame Alignment — 283

Andreas Beelmann
Concept of and approaches toward a developmental prevention of radicalization: Promising strategies to keep young people away from political, religious, and other forms of extremism — 298

Andrew Silke, John Morrison, Heidi Maiberg, Chloe Slay und Rebecca Stewart
The Phoenix Model of Disengagement and Deradicalisation from Terrorism and Violent Extremism — 310

Redaktionelle Anmerkung:

Die Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform erscheint ab Band 102 (Jahrgang 2019) mit vier Heften pro Jahr. Die seit der Gründung der Zeitschrift existierende Bezeichnung »Monatsschrift« wurde als ihr Markenzeichen aus Traditionsgesichtspunkten beibehalten, ebenso die Abkürzung »MschrKrim«.

In den Texten der Monatsschrift wird in der Regel das generische Maskulinum verwendet; es sind aber jeweils alle Geschlechter gemeint. Dort, wo es angebracht erscheint, wird davon abgewichen.

